## Verabschiedung von Professor Dr. Winfried Walther

# Der richtige Zeitpunkt Danke zu sagen

Am 1.2.1981 trat Winfried Walther nach dem Zahnmedizinstudium in Hamburg und seiner Tätigkeit als Stabsarzt bei der Bundeswehr in den Dienst der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe ein. Dies ist über 40 Jahre her. Seitdem ist in Karlsruhe eine ganze Menge passiert und an allem hatte Professor Walther seinen Anteil. Von 2007 bis 2021 war er der Direktor des Instituts. Die diesjährige Karlsruher Konferenz war gleichzeitig 67. Geburtstag und letzter Arbeitstag von Professor Walther.

Der stv. Direktor, Dr. Andreas Bartols, M.A., leitete den Schlusspunkt der Karlsruher Konferenz ein. Er erzählte, dass er den altgriechischen Terminus Kairos, der den günstigsten Zeitpunkt bspw. einer bestimmten Entscheidung beschreibt, von Prof. Walther gelernt habe. Und jetzt sei der richtige Zeitpunkt gekommen, sich zu bedanken. Über den Hintereingang des Sendestudios kamen Dr. Dr. Mike Jacob, M.A., und Dr. Dr. Hans Ulrich Brauer, M.A., hinzu. Die drei genannten Kollegen hatten ein besonderes Geschenk im Gepäck. Im Namen des Teams der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe und langjähriger Weggefährten überreichten sie dem scheidenden Direktor ein eigens für ihn verfasstes Buch. Der Titel lautet „Grenzgänge der Zahnmedizin – Eine Festschrift für Winfried Walther“. Es ist ein über 300 Seiten umfassendes Werk, an dem 23 Freunde und langjährige Weggefährten mitgeschrieben haben. Es ist ein Buch, das zum Nachdenken einlädt. Der sichtlich gerührte Widmungsträger war sprachlos.

**Ehrung.** Aber bei der genannten Runde blieb es nicht. Nun kam auch der Vorsitzende des Masternetzwerks Integrated Dentistry, Dr. Steffen Müller, M.A., M.Sc., dazu. Stellvertretend für das Netzwerk der Masterabsolvierenden überreichte er Professor Walther eine Bronze-Plastik des Malers und Bildhauers Joachim Czichon. Mit den Worten „Wir sitzen hier in einem Sendestudio, einen Film küren wir hier nicht, aber den Oscar für das Lebenswerk könne man schon verteilen“ würdigte Müller die Verdienste von Winfried Walther. Gleichzeitig verkündete der Vorsitzende, dass man Professor Walther zum Ehrenvorstandsmitglied des Mastervereins ernennen werde. Nach diesen Geschenken übersandte der online zugeschaltete Vorsitzende des Arbeitskreises Zahnärztliche Therapie (AZT), Dr. Enno Kramer, M.A., die besten Wünsche für einen guten Start in den Ruhestand. „Walther habe die Mitglieder des AZTs nachhaltig geprägt“ erläuterte Kramer.

Den Schlusspunkt dieses angemessenen Abschieds gestaltete Professor Walther selbst. Er übergab seine Akademie-Krawatte an den neuen Direktor, PD Dr. Daniel Hellmann, der zwar bisher nicht als begeisterter Krawattenträger auffällig war, sich aber sichtlich über diese symbolische Geste freute.

Im Anschluss an die Konferenz bereiteten die Institutsmitarbeiter Professor Walther ihren ganz persönlichen, coronakonformen Empfang vor der Akademie und zeigten in alle Hörsäle ausgestrahlt einen emotionsgeladenen Film mit Rückblicken und Glückwünschen zahlreicher Kolleginnen und Kollegen und bereiteten Professor Walther auf diese Weise einen würdevollen Abschied aus der Akademie, der allen Beteiligten im Gedächtnis bleiben wird.

*Dr. Dr. Hans Ulrich Brauer, M.A.*

Fotos: Markus Lehr

**Würdigung.** Der Vorsitzende des Masternetzwerkes, Dr. Steffen Müller, M.A., M.Sc., bei seiner Laudatio.

**Schlusspunkt.** Übergabe der Krawatte von Prof. Dr. Winfried Walther an seinen Nachfolger, PD Dr. Daniel Hellmann.